

SOBW

*Das Magazin von Special Olympics
Baden-Württemberg e.V.*



Foto: Special Olympics World Games Berlin 2023 / Tilo Wiedensohler

Die Weltspiele in Berlin waren bärenstark

*Hoffnung, viele Medaillen und unvergessliche Momente
kehren nach Baden-Württemberg zurück*

**Special
Olympics**
Baden-Württemberg





Ein Jahr voller Höhepunkte neigt sich dem Ende!

*Liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Freunde von SOBW,*

ein aufregendes und ereignisreiches Jahr geht zu Ende! Wir blicken auf unsere Landes-Winterspiele in der Bergwelt Todtnau zurück. Diese waren besondere Spiele. Wir hatten nicht immer die besten Bedingungen. Aber eines hatten wir immer, sehr viel Spaß zusammen. Unsere Athletinnen und Athleten zeigten nicht nur dort hervorragende Leistungen. Auch bei den Weltspielen in Berlin. Das macht uns sehr stolz. Dieses unvergessliche Ereignis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir möchten allen, die in diesem Jahr ihr Bestes gegeben haben danken und gratulieren. In unserem Verband gab es in diesem Jahr viele Veränderungen. Zum Beispiel wurde ich zur neuen Präsidentin gewählt.

Außerdem haben wir einen neuen Geschäftsführer. Er heißt Heiko Wipfler und hat im Oktober bei uns angefangen.

Freudig blicken wir auf das nächste Jahr. Es wird ein besonderes sein. Denn Special Olympics Baden-Württemberg feiert in 2024 ein Jubiläum. Wir werden 20 Jahre alt! Das werden wir gemeinsam feiern.

Ich wünsche allen Athletinnen und Athleten besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Beate Slavetinsky
Präsidentin SOBW

Beate Slavetinsky ist bereits seit 6 Jahren im SOBW Präsidium. Vor kurzem wurde sie zur Präsidentin gewählt. Vorher war sie Schatzmeisterin und

OK-Vorsitzende der Landes-Sommerspiele Mannheim. Sie steht SOBW immer sehr engagiert und ratsam zur Seite.

Über Special Olympics Baden-Württemberg

Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) ist ein Landesverband von Special Olympics Deutschland (SOD). SOD ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt und darf als einzige Organisation den Ausdruck „Olympics“ weltweit nutzen.

SOBW wurde im Oktober 2004 gegründet. Seitdem unterstützt und fördert SOBW Sport für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Ziel: Menschen mit geistiger Behinderung sollen durch

den Sport mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und mehr Teilhabe an der Gesellschaft haben.

SOBW hat ein ganzjähriges Sportangebot für rund 4.500 Athletinnen und Athleten in Baden-Württemberg. Es gibt Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten in über 20 verschiedenen Sommer- und Wintersportarten. Es gibt Einzel- und Mannschaftssport. In fast allen Sportarten gibt es sogar „Unified-Angebote“. Bei den Unified-Angeboten machen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport.

**Wir leben Inklusion getreu unserem Motto:
„Gemeinsam Stark“!**

In dieser Ausgabe

- 2 Ein Jahr voller Höhepunkte neigt sich dem Ende!
Vorwort von Beate Slavetinsky

Über Special Olympics Baden-Württemberg
- 3 In dieser Ausgabe
- 4 Die Weltspiele in Berlin waren bärenstark
- 6 Benjamin und Isabelle waren Teil der inklusiven Redaktion bei den Weltspielen Berlin
- 8 Beate Slavetinsky zur neuen Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg gewählt
- 10 Aus dem Athletenrat
- 11 Termine Termine Termine
- 12 Host Town Program – ein Rückblick
- 14 Partner werden auf dem Weg der Inklusion
- 15 Sport-Koordinatoren bei SOBW
- 16 Veranstaltungsrückblick 2023
- 17 Veranstaltungen 2024
- 18 2 Jahre LIVE
Wir sagen Danke an unsere Teilhabe-Beratenden



Die Eröffnungsfeier bei den World-Games 2023 in Berlin

- 19 Neue Wege gehen
Linienrichterinnen und Linienrichter mit Beeinträchtigung im Einsatz
- 20 Gesundheitsprogramm –
Healthy Athletes®
- 23 Das Team von Special Olympics
Baden-Württemberg
- 27 Impressum



**SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023**



Die Weltspiele in Berlin waren bärenstark

Als zweitgrößte Delegation mit 121 Personen traten für Deutschland rund 80 Athletinnen und Athleten aus Baden-Württemberg an. Dabei waren sie in 16 Sportarten vertreten. Für Baden-Württemberg kamen hervorragende Ergebnisse zustande und viele Medaillen fanden den Weg ins Ländle. Ein besonderer Moment war als Fußballer und Athletensprecher Ralf Andrasch (BSG Neckarsulm) bei der Eröffnungsfeier vor mehr als 50.000 Menschen

den Athleteneid sprechen durfte. Dieser Gänsehautmoment wird für immer bleiben. Doch Medaillen und Leistung sind nicht alles. Mindestens genauso wichtig ist, die Weiterentwicklung jedes Einzelnen. Die überwältigende Veranstaltung hat alle Erwartungen deutlich übertroffen. Insgesamt 330.000 Menschen besuchten die Weltspiele. Die Wahrnehmung in Fernsehen und allen anderen Medien war überragend.

Wir gratulieren allen für die erfolgreiche Teilnahme an den Weltspielen! Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und das alles ermöglicht haben! Ihr seid Teil der Bewegung!



Foto: SOD/Fotografie Jo Henker



Foto: SOD/Sarah Rauch



Foto: SOD/Sarah Rauch



Foto: SOD/Anna Spindelndreier



Foto: SOD/Marvin Ibo GÜNGÖR



Foto: SOD/Sarah Rauch



Foto: SOD/Sarah Rauch



Foto: SOD/Anna Spindelndreier



Foto: SOD/Stefan Holtzem



Foto: SOD/Sarah Rauch



Foto: SOD/Sarah Rauch

Benjamin und Isabelle waren Teil der inklusiven Redaktion bei den Weltspielen Berlin

Bei den Weltspielen in Berlin konnte man bei der inklusiven Redaktion mitmachen. Das bedeutet Menschen mit und ohne Behinderung haben gemeinsam über die Spiele berichtet. Aus Baden-Württemberg waren Benjamin Philipp und Isabell Schildheuer von der Caritas Stuttgart dabei. Wir haben sie gefragt wie es ihnen gefallen hat und was sie alles erlebt haben. Toll, dass SOBW auch neben dem Sport in Berlin vertreten war.

Benjamin Philipp



Warum hast du bei der inklusiven Redaktion mitgemacht?

Das war meine letzte Möglichkeit bei den World Games mitzumachen und als Helfer war das der beste Job den ich mir vorstellen konnte. Ich war beim Basketball immer bei Themen zur Öffentlichkeitsarbeit dabei, habe oft Interviews gegeben. Da hat die Doris gedacht, das wäre was für mich.

Es war mal interessant die andere Seite kennenzulernen. Einfach mal an der anderen Seite zu stehen und sich Fragen zu überlegen.

Ich war im Host Town Bewerberfilm dabei und als Co-Moderator für unser großes Fest auf dem



Ein Beispiel der Arbeit von Benjamin

Schlossplatz und das hat sehr viel Spaß gemacht auch mit der englischen Delegation, die war super! Außerdem war ich mit Isabelle Co-Moderator bei der Sportler Ehrung der Stadt Stuttgart, Isabelle hat die Fragen an den Flo richtig toll gemacht.

Welche Aufgaben hattest du?

Presseberichte schreiben und Interviews zu führen und Bildmaterial zu finden. Wir wollten für die Stuttgarter da sein! Wir konnten auch selbst überlegen, was mir machen wollen. Wir haben uns sehr viel eingebracht. Ich hatte einen Tandem-Partner, es war coool, da Reinald von Beruf aus Journalist ist, das hat mir beim Schreiben geholfen.

Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Interviews führen, es hat gleich mit einem Highlight begonnen, denn ich durfte ein Interview mit Dirk Nowitzki führen. Wir haben viele Gemeinsamkeiten! Die Fragen habe ich mir selbst überlegt, wir haben auch High Five gemacht und wir waren das Bild des Tages von Sport 1 und von einigen anderen wurde ich gelobt, dass ich es so gut gemacht habe und gute Fragen überlegt habe.

Was wirst du nie vergessen?

Die Nadja Bosmann (Leiterin der inklusiven Red. Gruppe) hat gesagt, dass mein Strohhut beim Interview mit Dirk mein Markenzeichen ist und das ich den die ganze Woche tragen soll. Das hab ich dann gemacht. Überhaupt die Interviews und die Interviews von Sky über mein Basketball-Team, bei dem ich nicht mehr aktiv mitspielen kann.

Amerikanische Journalisten haben mich gefragt, wie es ist in einem inklusiven Team zu arbeiten, sie selbst haben das noch nicht und wir sind das einzige Land. Ich habe gesagt, dass es super ist und es sollte auch im normalen Journalismus stattfinden, das immer inklusive Redakteure dabei sein sollen, die aus ihrer Sicht berichten.



Isabelle Schildheuer

Warum hast du bei der inklusiven Redaktion mitgemacht?

Eigentlich wollte ich mich als Sportlerin nominieren, da war ich fassungslos und enttäuscht, dass es nicht geklappt hat. Gott sei Dank bin ich nach Berlin als Helferin zu den Spielen mitgefahren, ich wollte dabei sein und mitmachen. Dabei hat mich Doris unterstützt und ich hatte in diesem Bereich schon Erfahrungen. Ich habe beim Host Town Bewerberfilm mitgemacht und ich habe das Logo und das Motto der World Games mitgestaltet und mit

Benny Co-Moderation bei der Sportler Ehrung der Stadt Stuttgart gemacht.

Welche Aufgaben hattest du?

Meine Hauptaufgabe war Bilder von verschiedenen Sportarten zu machen und ich habe meine allerbeste Freundin Nina direkt vor Ort interviewt. Sie war erfolgreiche Kanutin, sie ist in meine Fußstapfen getreten. Wir haben beide Gold bei Weltspielen in Abu Dhabi im Kanu gewonnen.

Ich habe im Redaktionsteam auch Bilderbearbeitung gelernt. Ich habe noch einen Vorbericht geschrieben und nach dem Interview zusammengefasst. Mein Tandem Partner Michael hatte nicht viel bei mir zu korrigieren, er hat mich unterstützt und ich wurde Madame Butterfly von Reinald, Bennys Tandem Partner genannt, weil ich so schnell umhergeflattert bin. Ich war immer flott unterwegs.

Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Fotografieren und den Artikel übers Kanu schreiben, und das Interview. Sebastian Brendel war vor Ort, das Bild zu dritt, Mit Nina und mir war cool! Der ist vielfacher Olympiasieger, ein berühmter Sportler.

Was wirst du nie vergessen?

Ich hatte unendlich viele Bilder gemacht über verschiedene Sportler. Auch bei der großen Presse Konferenz durfte ich dabei sein und Bilder machen. Da war ja auch Dirk Nowitzki.

Und unser TEAM war einfach wunderbar, ich war die „Chefin im Ring“ (Spaß 😊).

Ich hab durch die Tätigkeit die Schufa kennengelernt und durfte ein Praktikum in Wiesbaden machen. Die Stadt und die Schufa wollen mehr Inklusion und ich könnte dort sogar eine Ausbildung machen.

Hier ein Beispielbericht der beiden
„Auf Augenhöhe“



Beate Slavetinsky zur neuen Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg gewählt

Beate Slavetinsky wurde am Samstag, den 28.10.23, auf der Mitgliederversammlung von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) zur neuen Präsidentin gewählt. Damit löst sie Mathias Tröndle nach 3 Jahren ab.



Die ehemalige Schatzmeisterin von SOBW drückte ihren Dank für das in sie gesetzte Vertrauen aus. Sie betonte ihre Vorfreude und den großen Respekt für die bevorstehende Herausforderung. Für das mehrjährige Engagement von Mathias Tröndle bedankt sie sich und findet dafür anerkennende Worte.

In 2023 gab es große Veränderungen. Der langjährige Geschäftsführer Christian Sigg wurde von Mathias Tröndle verabschiedet. Im Anschluss stellte sich sein Nachfolger Heiko Wipfler vor.



Michael Lofink, Vorsitzender des Athletenrates, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er hofft auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen spannenden Projekten. Es gab noch weitere Wahlen. Markus Heidt übernimmt die Position des Schatzmeisters. Carmen Ruedel, sie ist bereits im Fachbeirat, wurde zur Vizepräsidentin gewählt. Luca Wernert bleibt weiterhin der Vertreter der Sportjugend.



Ein weiteres Mitglied im SOBW Kuratorium wurde begrüßt. Prof. Dr. Ulrich Roth wird die Sportorganisation künftig unterstützen. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Würth.

Besonderer Dank gilt der Stadt Heilbronn, die die Versammlungsräume zur Verfügung stellte.



Das neu zusammengesetzte Präsidium von Special Olympics Baden-Württemberg (v.l. Gerd Weimer, Carmen Ruedel, Beate Slavetinsky, Markus Hable, Markus Heidt, Claudia Raible, Thomas Poreski, Michael Lofink)



Heiko Wipfler ist neuer Geschäftsführer bei SOBW

Wir freuen uns sehr Heiko Wipfler als neuen Geschäftsführer bei Special Olympics Baden-Württemberg begrüßen zu dürfen.

interessant. Mein Höhepunkt waren die Olympischen Spiele in London 2012. Dort war ich freiwilliger Helfer. Ich habe das Hockeyfinale der deutschen Herren gesehen. Sie haben die Goldmedaille gewonnen!

Was gefällt dir an SOBW bisher am Besten?

Ganz klar die Menschen und die echte Menschlichkeit! Das ist sehr beeindruckend und berührt mich auf eine sehr positive Weise.

Was ist dir für SOBW wichtig?

Dass wir uns genau diese Menschlichkeit beibehalten. Damit unseren Athletinnen und Athleten einen spürbaren Unterschied in ihrem Leben erfahren können. Das soll auch in der Gesellschaft ankommen.

„Was aus einem inklusiven Miteinander und einem Zusammenspiel als Team entstehen kann, begeistert mich immer wieder aufs Neue. Das, zusammen mit Respekt und offener Kommunikation führt immer zu Ergebnissen. Dieses übersteigt die Möglichkeiten von Einzelnen.“

Am 16.10.2023 hat er die Stelle angetreten. Wir wünschen ihm einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit. Herzlich Willkommen im Team!

Wer bist du und wie alt bist du?

Ich bin Heiko und bin 41 Jahre alt.

Wo kommst du her und wo wohnst du?

Ich bin in Mannheim geboren und wohne aktuell mit meiner Frau und Tochter in Karlsruhe.

Was gefällt dir am Sport und was war dein sportlicher Höhepunkt?

Mir gefallen der faire Wettkampf und die körperliche Anstrengung. Ich finde ganz viele Sportarten

Aus dem Athletenrat



Die Bodensee-Kooperation

Die Bodensee-Kooperation setzt sich aus Athleten- und Sportsprechern von SO Baden-Württemberg, SO Bayern, SO Liechtenstein, SO Österreich und SO Schweiz zusammen. Ziel der Kooperation ist es, sich über seine eigenen Landesgrenzen hinaus zu vernetzen. So kann man voneinander lernen und eng zusammenarbeiten. Das letzte Treffen fand im Mai mit dem Schwerpunkt auf den beiden Sportarten Tanzen und Tennis statt.

Beim Treffen in Konstanz konnten alle Länder bis auf die Schweiz dabei sein. Alle waren mit 2 oder mehr Vertreterinnen und Vertretern aus dem Athletenrat vor Ort. Von SOBW war sogar der gesamte Athletenrat mit dabei. Michael Lofink als Athletenrats-Vorsitzender hat die Tagung gemeinsam mit Carmen Brendelberger, LIVE-Koordinatorin, und Martin Metz, Referent Sportentwicklung, organisiert. Stephanie Blume, verantwortlich für Leichte Sprache bei SOBW, sicherte alle Ergebnisse in Leichter Sprache.

Tolle Tagung auf der Insel Mainau

Am Freitag sind alle angereist und haben sich mit Spielen und viel Austausch in der Jugendherberge in Konstanz kennen gelernt. Am Samstag fand dann die Tagung statt. Dafür fuhren alle gemeinsam auf die Insel Mainau. In einem schönen Tagungsraum mit Blick auf dem Bodensee waren

die Bedingungen optimal für ein gutes Zusammenarbeiten. Das Ziel der Tagung war, ein Dokument zu erstellen, in dem die Ziele und Maßnahmen der Bodensee-Kooperation festgehalten werden. Bei der Tagung haben deshalb alle gemeinsam überlegt: Welche Ziele haben wir und wie können wir diese Ziele erreichen?

Am Ende des Tages konnten sich die Teilnehmenden auf vier Ziele einigen:

1. Mehr Sichtbarkeit für die Bodensee-Kooperation
2. Mehr Zusammenarbeit in der Bodensee-Kooperation
3. Mehr Special Olympics Sport
4. Mehr Weiterbildungen für die Teilnehmenden der Bodensee-Kooperation

An diesen Zielen will die Bodensee-Kooperation in der nächsten Zeit arbeiten.

Auf der Insel Mainau hatten wir nicht nur eine spannende Tagung, sondern nach einem leckeren Mittagessen gab es von Frau Mädler auch noch eine tolle Führung über die Mainau. Frau Mädler hat uns auch im Vorfeld bei der Organisation der Tagung sehr unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr!

Am Sonntag wurden die Ergebnisse von Samstag weiter besprochen und nächste Schritte festgehalten.

Besondere Gäste

Zu dem Treffen kamen auch zwei besondere Gäste. Am Samstag kam Graf Björn Bernadotte bei der Tagung vorbei und begrüßte alle herzlich auf der Mainau. Er ist Geschäftsführer der Lennart-Bernadotte-Stiftung und ist Teil des SOBW-Kuratoriums. Am Sonntag stieß Fritz Wurster zur Gruppe dazu. Fritz Wurster ist Ehrenpräsident bei SOBW und hat damals den Athletenrat gegründet. Er konnte wertvolle Tipps aus seiner jahrelangen Erfahrung mit der Gruppe teilen.

Wie geht es weiter?

Für die Bodensee-Kooperation gibt es viel zu tun und alle freuen sich sehr darauf.

Das nächste persönliche Treffen wird im kommenden Jahr im Herbst in Österreich stattfinden. Bis dahin wird online gemeinsam weiter an den Zielen gearbeitet. Das Treffen konnte aufgrund einer Förderung durch das Erasmus+-Projekt umgesetzt werden. Wir bedanken uns dabei ganz herzlich bei SO Liechtenstein, durch die diese Förderung möglich wurde!

Termine Termine Termine

Eine Übersicht von allen anstehenden SOBW Veranstaltungen ist hier zu finden. Wir freuen uns über alle, die wir dort antreffen werden. Also gleich anmelden und in den Kalender eintragen:

2023

DEZEMBER	13.12.2023	Digitaler Runder Tisch TanzSport
	14.12.2023	Trainingstag Ski Langlauf, Notschrei Schneeschuhenlaufen Todtnauberg

2024

JANUAR	19.01.2024	Trainingstag Ski Alpin, Nordschwarzwald
MÄRZ	09.03.2024	Landesmeisterschaft TanzSport, Weinheim
APRIL	26.-28.04.2024	Inklusive Segeltage, Stuttgart
MAI	06.05.2024	Radsporttag Walldürn, Anerkennungswettbewerb
JULI	10.-11.07.2024	Leichtathletik Fest Ettlingen, Anerkennungswettbewerb
	20.07.2024	Fußball Feld Finale, Stuttgart
SEPTEMBER	21.09.2024	Radsporttag Lahr

Eine Terminübersicht über das ganze Jahr 2024 ist in unserem Veranstaltungskalender zu finden. Diesen findet man auf unserer Internetseite: www.so-bw.de



Andere wichtige Termine:

09.-12.07.2025 Landes-Sommerspiele Heilbronn/Neckarsulm



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

**HOST
TOWN**
#ZUSAMMENINKLUSIV
PROGRAM
2023

Host Town Program – ein Rückblick

Die Weltspiele und damit auch das Host Town Program sind vorbei. Ganz Deutschland hat wunderbare Tage erlebt mit vielen beeindruckenden Begegnungen.

Deutschlandweit haben **170 ausländische Delegationen** am Host Town Program teilgenommen. Insgesamt waren das **8500 Personen**, die in **224 Kommunen** zu Gast waren.

Am Inklusionstag haben viele Veranstaltungen stattgefunden. Dieser war während des Host Town Programs. Es gab **85 Fackelläufe vor Ort** und **43 Aktionstage oder Sportfeste**.

Den Delegationen und den Kommunen hat das Programm sehr viel Spaß gemacht. **94 Prozent** aller Kommunen wollen weiterhin mit Special Olympics zusammenarbeiten. Das freut uns sehr. Auch die Zusammenarbeit zwischen SOBW und den Kommunen hat super geklappt. Wir sind froh auch in Zukunft weiter mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern zusammen zu arbeiten.

Die Kommunen in Baden-Württemberg haben tolle Programme organisiert. Einige könnt ihr

auf den Bildern sehen. In unserem Bundesland waren **17 Special Olympics Delegationen zu Gast**. **Insgesamt 850 Personen** aus der ganzen Welt sind zu uns gekommen.

Viele Kommunen haben eine enge Beziehung zu ihrer Delegation aufgebaut und sie nach Berlin begleitet. Auch in den Medien gab es viele Berichte über den Besuch der Delegationen. Sogar Fernsehteams haben die Host Towns besucht. Viele Kommunen haben eigene Filme gemacht. Wenn sie fertig sind, werden sie auf der SOBW-Homepage zu finden sein.

Während der Planung des Host Town Programs fanden mehrere gemeinsame Treffen statt. Hier konnten sich die Kommunen austauschen und gegenseitig unterstützen. Als Abschlussgeschenk haben sie einen Original Medaillen-Satz der Special Olympics World Games 2023 erhalten.

SOBW bedankt sich bei unseren BW-Host Towns für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



Die Sportlerinnen und Sportler aus Großbritannien konnten beim Special Sports Event in Stuttgart neue Sportarten ausprobieren (Foto: SOBW/Johannes Lörz)



Special Olympics Mongolei besuchte das Stadion der TSG Hoffenheim (Foto: SOBW)



Kommunales Netzwerktreffen der BW-Host Towns im November 2023 (Foto: SOBW)



Vietnamesische Delegation bei der Fackelwanderung am Abend (Foto: SOBW)



Die Chilenen feiern beim inklusiven Sportfest der Host Towns Neckarsulm und Heilbronn (Foto: Johannes Lörz)



Die Delegation aus Großbritannien feiert die Eröffnung des Special Sports Event in Stuttgart. (Foto: Johannes Lörz)



Die Athletinnen und Athleten aus Bangladesch bereiten sich im Enzkreis auf die Weltspiele vor. (Foto: Johannes Lörz)



Gründung des Netzwerks Inklusion im Sport während des Host Town Program in Stuttgart (Foto: Leif Piechowski, Lichtgut Landeshauptstadt Stuttgart)



Die Delegation aus Jamaika zu Gast in Wiesloch und Schwetzingen (Foto: Johannes Lörz)

Partner werden auf dem Weg der Inklusion

Jede Spende hilft SOBW bei der Arbeit für Sportlerinnen und Sportlern mit Handicap



Foto: pixelgrün/Christine Gustai

Eine wesentliche Aufgabe von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) besteht darin, sportliche Ereignisse für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung zu veranstalten und ihnen Programme der gesundheitlichen Förderung anzubieten. Unterstützen Sie uns dabei! SOBW ist bei der Umsetzung der wichtigen Arbeit im Sinne der Inklusion in Sport und Gesellschaft auf das Sponsoring von Unternehmen und die finanzielle Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

WERDEN SIE SPONSOR

Unsere Sportbewegung bietet Ihnen als Unternehmen eine ideale Plattform, um eine hohe öffentliche Akzeptanz von Sponsoring Engagements in den Bereichen Gesellschaft und Soziales zu erreichen.

Dabei sind die Möglichkeiten, Projekte von SOBW zu unterstützen oder eine nachhaltige Partnerschaft einzugehen, sehr vielfältig und in verschiedenen Größenordnungen umsetzbar.

Gern erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Konzept, das Ihrem Unternehmensprofil entspricht und gleichzeitig unsere Aktiven fördert.

Machen Sie mit, seien Sie Partner auf unserem Weg! Jede Spende hilft uns dabei, für unsere Athletinnen und Athleten die jeweils passenden Trainingseinheiten und Wettbewerbe zu organisieren. Und seien Sie sicher: Ihr Beitrag geht zu hundert Prozent direkt an SOBW!

Unsere Kontoverbindung:

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE 44 6605 0101 0108 0954 98

BIC KARSDE66XXX

Für Ihre Förderung erhalten Sie selbstverständlich eine Zuwendungsbescheinigung. Bitte hinterlassen Sie hierzu Ihre Adresse im Verwendungszweck Ihrer Überweisung.

WERDEN SIE MITGLIED

Gehen Sie unseren Weg der gelebten Inklusion mit, werden Sie Teil der SOBW-Familie! Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie

- das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap
- das Schaffen der notwendigen Rahmenbedingungen für sportliche Leistungen und Erfolge von Menschen mit geistiger Behinderung. Sie zeigen so Ihre Verbundenheit mit unseren Sportlerinnen und Sportlern und würdigen deren Auftreten.
- ganz direkt Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bei Spiel, Sport, Bewegung und Gesundheit

Den Mitgliedsantrag und weitere Infos finden Sie unter www.so-bw.de oder schreiben Sie uns eine Mail an info@bw.specialolympics.de. Wir freuen uns auf Sie als Partner.

Sport-Koordinatoren bei SOBW

Die Sport-Koordinatoren haben eine wichtige Aufgabe bei SOBW. Sie haben die Leitung für ihre Sportart in Baden-Württemberg. Das heißt, die Sport-Koordinatoren organisieren ihre Sportart für Menschen mit geistiger Behinderung in Baden-Württemberg und sie vertreten die Interessen von SOBW in ihrer Sportart gegenüber

den Regionalen Sport-Fachverbänden. Sie sind bei Veranstaltungen in ihrer Sportart dabei und helfen bei der Organisation der Landes-Spiele von SOBW. Die Sport-Koordinatoren machen ihre Arbeit ehrenamtlich.

Wir möchten den Sport-Koordinator vom Tanzen Alexander Gipp einmal vorstellen.

Steckbrief



Name: Gipp
Vorname: Alexander
Alter: 50 Jahre
Wohnort: Mannheim

**Tanz-Koordinator
Ehrenamtliche**

Tätigkeiten:
Vorstand im Tausendfüßler Club

„Positiv leben durch bewegen – einfach tanzen! Durch die Kombination von Musik und Bewegung ist Tanzen nicht nur für den Körper gut, sondern auch für den Geist. Tanzen wirkt ganzheitlich im positiven Sinne. Jeder kann tanzen und jeder will tanzen. Mein Ziel innerhalb SOBW ist es den TanzSport zu organisieren und zu vernetzen, in der Hoffnung auf eine lebendige TanzSportgemeinschaft. Es wäre toll, wenn mehr Menschen mit Behinderung Zugang zu Tanzangeboten erhalten.“

GEMEINSAM STARK



GEMEINSAM GEWINNEN

SOBW und ERIMA sind mehr als Sport

Offizieller Ausrüstungs-Partner von Special Olympics Baden-Württemberg



Veranstaltungsrückblick 2023

Im Jahr 2023 haben viele Wettbewerbe in Baden-Württemberg stattgefunden. In ganz unterschiedlichen Sportarten. Hier seht ihr Bilder von den verschiedenen Wettbewerben.

Vielen Dank für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen dieses Jahr. Wir freuen uns auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr!

Seid wieder dabei 😊.



Fotos Seite 16/17: SOD/Juri Reetz

Veranstaltungen 2024

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder viele Wettbewerbe und Aktionstage. Auf der Internetseite von SOBW stehen alle Veranstaltungen.

Bald finden wieder **Anerkennungswettbewerbe** statt. Anerkennungswettbewerbe sind besondere Sportwettbewerbe.

Diese Sportler und Sportlerinnen müssen bei einem Anerkennungswettbewerb mitmachen: Sportler und Sportlerinnen, die bei den **Nationalen Spielen** mitmachen wollen.

Die Nationalen Spiele sind ein Sportwettbewerb von **SOD**. SOD ist kurz für: Special Olympics Deutschland. SOD ist der deutsche Bundesverband von Special Olympics.

Die nächsten Nationalen Sommerspiele finden im Jahr 2026 statt.

2 Jahre LIVE

Wir sagen Danke an unsere Teilhabe-Beratenden



Unsere Teilhabe-Beratenden aus Heilbronn

Das LIVE-Projekt endet mit diesem Jahr. Wir haben viel erlebt und schauen zurück auf eine tolle Zeit! Insgesamt wurden in ganz Deutschland über 160 Teilhabe-Beratende ausgebildet.

Teilhabe-Beratende sind Menschen mit geistiger Behinderung. Sie setzen sich als Expertinnen und Experten in eigener Sache für mehr Inklusion ein.

In Baden-Württemberg haben wir Teilhabe-Beratende in Karlsruhe, Heilbronn, im Rems-Murr-Kreis und in Pforzheim. Die Teilhabe-Beratenden waren fleißig



Unsere Teilhabe-Beratenden aus Karlsruhe

im Einsatz und haben viel erlebt. Oliver Buksch, ein Teilhabe-Berater aus Karlsruhe, berichtet von seinen Erfahrungen: „Mir macht es Spaß, Teilhabe-Berater zu sein! Ich habe dadurch zum Beispiel Netzwerktreffen kennen gelernt und beim Host Town Program internationale Kontakte geknüpft.“



Unsere Teilhabe-Beratenden aus dem Rems-Murr-Kreis

Carmen Brendelberger hat das Projekt in Baden-Württemberg und Hessen durchgeführt. Sie schaut zufrieden auf die Zeit zurück: „Das LIVE-Projekt war ein voller Erfolg! Es war toll, mit den Teilhabe-Beratenden und den Kommunen zusammenzuarbeiten.“

Durch das Projekt werden Menschen mit geistiger Behinderung bestärkt, ihre Meinung zu sagen und sich einzubringen. Die Teilhabe-Beratenden machen tolle Arbeit und ich bin sehr stolz auf sie!“

Auch wenn das LIVE-Projekt zu Ende geht, werden die Teilhabe-Beratenden weiterhin miteingebunden. Sowohl die Kommunen als auch SOBW setzen sich dafür ein, dass die Teilhabe-Beratenden viele weitere Einsätze haben werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten und vor allem bei den Teilhabe-Beratenden für ihre Leistung!

Neue Wege gehen

Linienrichterinnen und Linienrichter mit Beeinträchtigung im Einsatz



Bei den Nationalen Spielen 2022 und bei den Weltspielen 2023 in Berlin wurde etwas Neues ausprobiert. In der Messehalle Berlin wurde in der Sportart Badminton von Special Olympics Deutschland etwas getestet. Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung wurden als offizielle Linienrichter und Linienrichterinnen eingesetzt.

Vor einigen Jahren gründeten engagierte Pädagogen der Stiftung Liebenau im Süden Baden-Württembergs eine Badminton-AG. Am dortigen SBBZ Don-Bosco Schule. Initiator Florian Holzberger ist mittlerweile SOBW Landeskoordinator für Badminton. Er bringt sich auch bei SOD in der Arbeitsgruppe Badminton ein. Dadurch konnte er viele Kontakte knüpfen. Dort entstand die Idee Menschen mit Behinderung als Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen einzusetzen. Diese nennt man „Special Line Judges“. So änderte das Team der Liebenau seine Übungseinheiten und trainierte nicht nur Badminton. Die Regelkunde und vor allem die Aufgaben der Linienrichter und Linienrichterinnen wurden gründlich geübt.

Für die Nationalen Spiele 2022 war man also vorbereitet. Die Aufgaben am Rande des Spielfeldes wurden von den Linienrichtern und Linienrichterinnen bravourös erledigt! Selbst international eingesetzte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus dem normalen Badmintonsport waren überrascht und

gleichzeitig anerkennend. Schlussendlich dankten sogar Maggie Brennan von Special Olympics International und John Shearer vom Badminton Weltverband persönlich. Sie luden ein, die „Special Olympics Weltspiele 2023“ wieder so zu besetzen.

Mit dieser Stärkung wurde das Projekt selbstverständlich ausgeweitet und auch die Weltspiele in Angriff genommen. Florian Holzberger erhielt als Verantwortlicher einen festen Posten und seine Kollegen wurden in die Vorbereitung eingebunden. Schließlich wurden bundesweit weitere Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Aktive im Badminton, die für die Weltspiele nicht nominiert wurden. Bei einem Vorbereitungslehrgang in Jena wurden sie durch Profischiedsrichter Kai Oberfeuer geschult.

So fuhr das SOBW-Team zu den Weltspielen nach Berlin. Der Einsatz in Schichten ermöglichte nicht nur die Teilnahme an den Badmintonwettbewerben. Man konnte sich auch andere Dinge bei den Spielen anschauen. Nach Abschluss der Spiele waren nicht nur die Eindrücke überwältigend. Auch das Lob aus der ganzen Welt für das Projekt und vor allem auch für die hervorragenden Leistungen war groß.

Diese beispielhafte Inklusion schlug große Wellen. Bis nach Malaysia. Es sieht so aus, dass das Projekt ein fester Bestandteil der Special Olympics Bewegung wird.



Special Olympics
Healthy Athletes®

Gesundheitsprogramm – Healthy Athletes®

Das Gesundheitsprogramm bei den Weltspielen 2023 in Berlin

Das Special Olympics- Großereignis fand im Juni 2023 in Berlin statt. Die Welt-Sommerspiele! Neben den zahlreichen Sportwettbewerben wurde auch das Gesundheitsprogramm angeboten. Alle sieben Gesundheitsdisziplinen waren in der Messe Berlin untergebracht. Ein toller Standort, mitten im sportlichen Geschehen der Spiele.

Für das riesige Teilnehmerfeld waren viele Helferinnen und Helfer notwendig. Auch von SOBW waren fünf Gesundheits-Koordinatorinnen und -koordinatoren vor Ort.

Folgende Personen haben uns dort in unterschiedlichen Programmen vertreten:

- Vera Popp (Fit Feet – Fitte Füße)
- Sandrina Hoffmann und Florian Rauch (Healthy Hearing – Besser Hören)
- Thomas Haug und Andrea Walter (Opening Eyes-Besser Sehen)
- Dr. Anna-Lena Hillebrecht (Special Smiles – Gesund im Mund)
- Anna Lauer (Strong Minds – Innere Stärke)

Von 14 Schlüsselhelfer-Positionen wurden alleine 5 aus Baden-Württemberg besetzt. Eine tolle Leistung. Zusätzlich haben zahlreiche Fachleute aus Baden-Württemberg beim Gesundheitsprogramm in Berlin mitgeholfen. Dies zeigt die große Wertschätzung gegenüber den Ehrenamtlichen aus Baden-Württemberg.

An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank für den Einsatz bei den Spielen. Die entstandenen Untersuchungszahlen sind beeindruckend. Es gab noch nie so viele Untersuchungen bei einer einzigen Veranstaltung.





Alle Fotos Seite 20/21: SOD/Juri Reetz

Zahlen des Gesundheitsprogrammes bei den Weltspielen Berlin 2023:

- **15.325** Untersuchungen in den 7 Gesundheitsdisziplinen
- Athleten und Athletinnen aus **98%** aller teilnehmenden Delegationen besuchten das Gesundheitsprogramm
- Die Firma Starkey Cares stattete beinahe **300** Athleten und Athletinnen mit Hörgeräten aus
- Beinahe **1.400** neue Brillen wurden an die Athleten und Athletinnen ausgegeben



Das Gesundheitsprogramm in Baden-Württemberg

Die Untersuchungszahlen bei den Weltspielen waren sehr hoch. Dies zeigt, dass das Gesundheitsprogramm den Athleten und Athletinnen wichtig ist. Auch in Baden-Württemberg sollen 2024 wieder mehr Untersuchungen angeboten werden.

Interessierte Vereine, Schulen, Werkstätten oder Institutionen dürfen sich gern in der Geschäftsstelle melden.

Im Jahr 2023 haben in Baden-Württemberg Untersuchungen und Schulungen stattgefunden. Erst bei den Landes-Winterspielen im Januar in der Bergwelt Todtnau. Dort haben die Disziplinen „Gesund im Mund“ und „Fitte Füße“ stattgefunden. Danach gab es einen großen Einsatz bei den Weltspielen in Berlin. Das Gesundheitsteam aus Baden-Württemberg war dieses Jahr viel unterwegs.

Im Februar besuchten wir die Gartenschule in Ettlingen. Dort wurden die Ohren der Schüler und Schülerinnen durch Sandrina Hoffmann (Besser Hören) überprüft. Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. med. Curt Diehm schaute vorbei. Es hat ihm gut gefallen. Beate Slavetinsky war auch vor Ort. Sie konnte sehen wie eine Untersuchung abläuft. Das war sehr interessant für die beiden.

Im Juli beim Leichtathletik-Fest in Ettlingen fanden

weitere Untersuchungen statt. Hier hat Thomas Haug die Augen untersucht.



Am zweiten Tag war Vera Popp mit dem Fußprogramm „Fitte Füße“ vor Ort. Einige Athleten und Athletinnen hätten deswegen beinahe ihre eigene Siegerehrung verpasst. Sie mussten rennen, um rechtzeitig auf das Podest zu kommen. Allerdings mit frisch kontrollierten Füßen.

Wir merken, dass das Gesundheitsprogramm sehr beliebt ist. Die Arbeit des Gesundheitsteams ist wichtig. Vielen Dank für diesen Einsatz im gesamten Jahr 2023!



Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg

Das Präsidium



Beate Slavetinsky

Präsidentin

beate.slavetinsky@bw.specialolympics.de



Markus Heidt

Schatzmeister

markus.heidt@bw.specialolympics.de



Carmen Ruedel

Vizepräsidentin SOBW

carmen.ruedel@bw.specialolympics.de



Thomas Poreski

Vizepräsident SOBW

thomas.poreski@bw.specialolympics.de



Gerd Weimer

Beisitzer

gerd.weimer@bw.specialolympics.de



Luca Wernert

Beisitzer Vorsitzender Sportjugend

sportjugend@bw.specialolympics.de



Markus Hable

Beisitzer

markus.hable@bw.specialolympics.de



Tatjana Raible

Stellvertretende Athletensprecherin

tatjana.raible@bw.specialolympics.de



Claudia Raible

Beisitzerin und Familienbeauftragte

claudia.raible@bw.specialolympics.de



Michael Lofink

Vorsitzender Athletensprecher

michael.lofink@bw.specialolympics.de



Christian Sigg

Kooptiertes Mitglied des Präsidiums

christian.sigg@bw.specialolympics.de

Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg

Die Ehrenpräsidenten



Harald Denecken

Ehrenpräsident SOBW
Beauftragter des Präsidiums für das
Host Town Program der Weltspiele 2023
harald.denecken@bw.specialolympics.de



Fritz Wurster

Ehrenpräsident SOBW

Der Athletenrat



Michael Lofink

Vorsitzender Athletensprecher
michael.lofink@bw.specialolympics.de



Tatjana Raible

Athletensprecherin
tatjana.raible@bw.specialolympics.de



Martin Baum

Athletensprecher
martin.baum@bw.specialolympics.de



Kai Polefka

Athletensprecher
kai-soeren.polefka@bw.specialolympics.de



Ralf Andrasch

Athletensprecher
ralf.andrasch@bw.specialolympics.de



Sophie Kistenbrügger

Athletensprecherin
Sophie.kistenbruegger@
bw.specialolympics.de

Der Fachbeirat



Rainer Hipp

Ehemaliger Geschäftsführer beim LSV



**apl. Prof. Dr. phil. habil.
Michaela Knoll**

Geschäftsführerin des Instituts für Sport
und Sportwissenschaft (KIT)



Karl Polefka

Aufsichtsrats-Vorsitzender der
Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen
und Umgebung e.V.



Carmen Ruedel

Key-Account-Manager



Ulrike Wernert

Kommunale Behindertenbeauftragte
der Stadt Karlsruhe



Alexander Fangmann

Sport-Inklusionsmanager Bereich Sport
und Gesellschaft Württembergischer
Landessportbund e.V.



Jens Rückert

Vorstand und Ressortleiter
Inklusion & Integration
TV Schwetzingen 1864 e.V.

Das Team von Special Olympics Baden-Württemberg

Geschäftsstelle Karlsruhe



Heiko Wipfler

Geschäftsführer
heiko.wipfler@bw.specialolympics.de



Martin Metz

Referent Sportentwicklung
und Inklusion
martin.metz@bw.specialolympics.de



Florian Rauch

Referent Gesundheitsprogramm
"Healthy Athletes®" – Gesunde Athleten
florian.rauch@bw.specialolympics.de



Kristin Dawood

Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
kristin.dawood@bw.specialolympics.de



Nina Miketta

Referentin Veranstaltung,
Projektleitung Landes-Spiele
nina.miketta@bw.specialolympics.de



Carmen Brendelberger

Koordinatorin LIVE –
Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement
Baden-Württemberg/Hessen
carmen.brendelberger@specialolympics.de



Oliver Högy

Dualer Student
Team Veranstaltungsmanagement
oliver.hoegy@bw.specialolympics.de



Dirk Siegel

Projektleiter #ZusammenInklusiv -
Host Town Program
dirk.siegel@bw.specialolympics.de



Gesine Harms-Roßberg

Projektkoordinatorin #ZusammenInklusiv -
Host Town Program
gesine.harms-rossberg@
bw.specialolympics.de



Stephanie Blume

Übersetzerin für Leichte Sprache
und Einfache Sprache
stephanie.blume@bw.specialolympics.de

Öffnungszeiten: Die Geschäftsstelle im Haus der Sports in Karlsruhe ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr unter Tel. 0721 1516966 erreichbar.

Impressum

Herausgegeben von:

Special Olympics Baden-Württemberg
v.i.S.d.P: Beate Slavetinsky, Präsidentin

Redaktion: Kristin Dawood,
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Fächerbad 5
76131 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 1516966

Fax: +49 (0)721 1516996

E-Mail: info@bw.specialolympics.de

www.so-bw.de



Vereinsregister: Amtsgericht Mannheim VR103652

Special Olympics Baden-Württemberg e.V.
ist akkreditiertes Mitglied bei
Special Olympics Deutschland e.V.

Layout, Gestaltung und Druckabwicklung:

www.delta-leonis.de



Redaktionelle Texte, Fotos, Grafiken und Logos sofern nicht anders angegeben:

© Special Olympics Baden-Württemberg e.V.

Partner/Unterstützer:



Ausrüstungs-Partner:



TEAMGEIST BEGINNT MIT W



Der Buchstabe W steht nicht nur für den Namen Würth. Er steht für das, was uns seit über 75 Jahren antreibt: „Werte. Wandel. Neue Wege.“ Wir sind da, wo jeder sein Bestes gibt. Wie bei den „Durlach Turnados“, einem inklusiven Handballteam aus Baden-Württemberg. Hier ist jeder mit Freude und Leidenschaft dabei – so wie alle Special Olympics Athleten in ganz Deutschland.

Würth ist begeistert von dieser außergewöhnlichen Sport-Organisation und deshalb seit vielen Jahren stolzer Partner von Special Olympics Deutschland.